

## Drohendes Personalproblem in der Finanzbranche: Was nun? 12.08. | 2013



Die Finanzbranche hat ein nachgewiesenes Demografie- und Imageproblem.

### **FONDS professionell Umfrage zum drohenden Personalproblem in der Finanzbranche – stimmen Sie ab, Ihre Meinung interessiert uns!**

Der Finanzbranche droht ein Personalproblem, und dies aus zweierlei Gründen: Erstens sind die demografischen Voraussetzungen nicht gerade günstig, wie eine AFPA-Marktstudie im Frühjahr offenbart hat. Laut der Analyse ist ein Großteil der Akteure durchschnittlich zwischen 30 und 50 Jahre alt, Nachwuchs ist nicht in Sicht (nachzulesen in der [Ausgabe 1/2013](#) von FONDS professionell). Zweitens machen es die Imageprobleme der Branche den Banken und Versicherungen, wie eine aktuelle Studie des internationalen Beratungsunternehmens Universum unter Beweis stellt, schwer, an die schlauesten Köpfe heranzukommen (lesen Sie dazu auch den Kommentar von FONDS professionell-Chefredakteur Georg Pankl "[Bank Austria? Nein Danke, lieber Red Bull!](#)").

Wie beurteilen Sie diese Situation, lässt sich das Problem lösen?

#### [>> zur aktuellen Umfrage](#)

Die letzte FONDS professionell Umfrage drehte sich um das Thema Alternative-Investment-Fonds. Wir wollten von Ihnen wissen, wie Sie auf die zuletzt enttäuschende Performance im Vergleich zu konventionellen Fonds reagieren? Das Ergebnis zeigt ein recht deutliches Bild: 65 Prozent der befragten Finanzberater sind nach wie vor zuversichtlich, was die Entwicklung der Fonds betrifft, und halten sie daher für eine sinnvolle Beimischung. Im Gegensatz dazu sagen nur 13 Prozent, sie werden künftig keine Alternativen Investments mehr einsetzen. Die Gruppe derer, die ohnehin nie Hedgefonds oder ähnliche Produkte vermittelt hat, machten immerhin 22 Prozent der Umfrageteilnehmer aus. (dw)

#### **Alternative-Investment-Fonds im Depot**

Die zuletzt schwache Performance ist eine reine Stichtagsbetrachtung, Alternative Investments gehören weiterhin in jedes Depot.

**65%**

Ich werde hinkünftig keine Alternative-Investment-Produkte einsetzen.

**13%**

Ich habe schon bisher keine Hedgefonds oder ähnliche Produkte vermittelt.

**22%**



*Frage: Seit Anfang 2009 haben Hedgefonds und andere Alternative-Investment-Produkte als Gruppe –*

*gemessen an konventionellen Fonds – enttäuscht. Wie reagieren Sie darauf?*

---

Quelle: **FONDS professionell ONLINE** | [www.fondsprofessionell.at](http://www.fondsprofessionell.at)